

Mitteilung Nr. MIT- / (wird von 00 eingetragen)		
zur Anfrage nach § 36 GOSTVV des Stadtverordneten Einzelstadtverordneter vom Thema:	AF - 55/2013 Horst Görmann NPD 22.08.2013 Zahlung von Kindergeld an illegal in Bre- merhaven lebende Ausländer	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Fragen an den Magistrat:

1. In welchem Umfang wurde illegal in Bremerhaven lebenden Ausländern Kindergeld ge-
zahlt?

1a) Woher stammten die Ausländer bzw. welche Staatsangehörigkeit besaßen sie?

1b) Wie hoch war der Kindergeldbetrag jeweils?

1c) Welche Rechtsgrundlage lag seiner Auszahlung zugrunde?

(Zahlen für die Jahre 2008 bis 2013 erbeten)

2. Wie viele der sich illegal in Bremerhaven aufhaltenden Ausländer, die im Zeitraum von
2008 bis 2013 Kindergeld erhielten, wurden zwischenzeitlich abgeschoben bzw. welche Hin-
derungsgründe standen einer Abschiebung entgegen?

Zahlen für die Jahre 2008 bis 2013, aufgeschlüsselt nach Nationalität, erbeten)

3. Wie viele der sich illegal in Bremerhaven aufhaltenden Ausländer, die im Zeitraum von
2008 bis 2013 Kindergeld bezogen, erhielten zwischenzeitlich einen Duldungsstatus bzw.
wurden als Asylbewerber anerkannt?

3a) Welche Rechtsgründe lagen hierfür jeweils vor?

(Zahlen für die Jahre 2008 bis 2013, aufgeschlüsselt nach Nationalität, erbeten)

II. Der Magistrat hat am XX.XX.XXXX beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1. – 3. a)

Die Beantwortung der Fragen ist dem Kompetenzbereich der Agentur für Arbeit (Familienkasse Bremen) zuzuordnen und entzieht sich daher dem Zuständigkeitsbereich des Magistrats.

Grantz
Oberbürgermeister